

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 121 (1941)

Vereinsnachrichten: Bericht des Vertreters der S.N.G. im Vorstand des Schweizerischen
Bundes für Naturschutz

Autor: Handschin, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch an einigen Stellen Wegverlegungen durchgeführt werden müssen, wo Rüfen und Lawinen zu stark die Passage gefährdeten. Erneut wurde die Frage einer genügenden Abgrenzung eventuell Abzäunung der Alp Buffalora gegen die Parkgebiete des Munt Chavaigl und la Schera besprochen, da dort infolge ungenügender Viehaufsicht immer wieder Klagen über das weit ins Parkgebiet eindringende Vieh laut werden.

Der Besuch des Parkes ist, der Zeit entsprechend, beträchtlich zurückgegangen. Cluozza meldet bloss 286 Übernachtungen gegen 650 im Vorjahr.

Was den Wildstand betrifft, kann erneut auf die gute Entwicklung der Steinwildkolonien hingewiesen werden. Ihre Stärke hat 118 Stück erreicht, und die Tiere beginnen bereits ins umliegende Gebiet auszustrahlen, so dass eine Verbindung mit den Herden des Albrisgebietes zu erwarten ist. Stark in Zunahme ist auch der Hirsch begriffen, während Gemsen und Rehe eher stationär bleiben. Trotz des strengen Winters war die Zahl des Fallwildes nicht grösser als im Vorjahr.

Die Gesamtkosten für den Nationalpark schliessen bei Fr. 47,882.70 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 10,224.— ab, von welchen Fr. 7426.05 auf den Publikationsfonds der W. N. P. K. entfallen.

E. Handschin.

14. Bericht des Vertreters der S. N. G. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Trotz der schweren Zeiten war die Tätigkeit des S. B. N. im Berichtsjahr eine sehr rege. Der im « Schweizer Naturschutz », Heft 1, vom Januar 1941 abgedruckte Jahresbericht orientiert über alle wesentlichen Punkte, weshalb auf diese Schrift hier verwiesen werden kann. Als besonders wichtig verdienen jedoch einige Details besonders hervorgehoben zu werden.

Im Laufe des vergangenen Jahres ist Herr Dr. Pfähler aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte als Präsident der Liga zurückgetreten. Er wurde von Herrn Dr. Bernard, Genf, ersetzt.

Durch Kauf ist 1940 der Baldeggsee vom S. B. N. als Reservat käuflich erworben worden. Er wird also mit seinen natürlichen Ufern als botanisches Reservat sowie als Landschaftsbild rein erhalten bleiben. Mit aller Kraft wurde gegen unnötige Zerstörung von Naturdenkmälern Stellung genommen, welche durch die geplanten Meliorationen zum Mehranbau geopfert werden sollen. Hier erweist sich die enge Zusammenarbeit von Bund und kantonalen Kommissionen besonders fruchtbar.

Eine Anzahl von Steinböcken wurden angekauft und im Balschiedertal ausgesetzt. Endlich konnte im Mai das geplante Pflanzenschutzplakat fertiggestellt und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Die konsultative Kommission fand sich am 5. April in Bern zur gemeinsamen Sitzung mit dem S. B. N. ein. Es nahmen an ihr Vertreter von 15 Kantonen teil.

In Bern wurde am 28. Januar 1941 eine kantonale Naturschutz-Kommission gegründet, welche von der Regierung in allen Fragen des Naturschutzes als Sachverständigen-Kommission beigezogen wird. Sie ist in der konsultativen Kommission des S. B. N. vertreten.

Folgende Objekte wurden im Berichtsjahre durch Erlasse der Kantonsbehörden geschützt :

Glarus : Eine Anzahl von Findlingen auf Ennetbergen am Schild.

Luzern : Folgende Findlinge wurden geschützt : Ägerterstein bei Horw; Kindlistein II bei Baldegg; grosser Granitfindling im Oberbühlbach, Granitfindling bei Triebischen, Hinterrain bei Luzern und ein solcher bei Rankhof, Luzern.

Solothurn : Markierung der unter Staatsaufsicht stehenden 274 erraticischen Blöcke. Erweiterung des Vogelschutzreservates Erlenwäldchen bei Härkingen, des Äschisees und des Engiweiher bei Biberist.

Durch den S. B. N. Ankauf des Baldeggersees. Pflanzen und Uferschutz.

E. Handschin.

15. Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium hielt seine Hauptversammlung am 2. März 1940 zur üblichen Berichts- und Rechnungsabnahme sowie zur Erledigung der Nutzniessungsvorschläge ab. Weitere Geschäfte wurden auf dem Zirkularwege oder durch das Bureau des Kuratoriums besorgt. Über die Tätigkeit des Kuratoriums gibt dessen XIX. Bericht im einzelnen Auskunft. Am 11. Oktober 1940 starb Prof. Dr. Karl Hescheler, während vieler Jahre Mitglied und bis zu seinem Rücktritt vom Lehramt Aktuar des Kuratoriums. Die Nutzniessungsquote für die Zoologie an der Universität Zürich wird von nun ab in zwei gleiche Hälften geteilt, wovon die eine dem Zoologisch-vergleichendanatomischen Institut, die andere dem Zoologischen Museum zufällt.

Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert :

Serie Zoologie :

Nr. 65. Bernhard Peyer. Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen. XIV. Paranothosaurus amsleri nov. gen. nov. spec. Abhandl. Schweiz. Paläontol. Ges. LXII (1939) 1940, 87 pp., 8 Taf. und 24 Textfig.

Ausserdem 3 vorläufige Mitteilungen :

Renée Dovaz, Mucification vaginale, chez le cobaye gravide, en présence d'une phase folliculaire, artificiellement provoquée. Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève, Vol. 57, n° 1, 1940.

Nally-Porte, Odile, Etude de l'action de l'urine gravidique sur des cobayes mâles castrés. Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève, Vol. 57, n° 1, 1940.